

Ruth Fassbind-Eigenheer

Bücher beflügeln!

Leseförderung mit den Angeboten der Bibliomedia Schweiz und der Zentrale für Klassenlektüre

Wie wichtig vermehrte Anstrengungen im Bereich der schulischen Leseförderung heute sind, haben eindrücklich erste Resultate der internationalen PISA-Studie gezeigt, die im Dezember 2001 publiziert worden sind. In der Schweiz können rund 20% der Jugendlichen am Ende ihrer Schulzeit einfache Texte nur rudimentär oder überhaupt nicht lesen. D.h., dass leseschwache Kinder und Jugendliche offensichtlich die ihnen nötige Hilfestellung nicht erhalten haben. Und dabei sollte Lesen ja eine statt mit Frust mit viel Lust und Freude verbundene Tätigkeit sein, die es erlaubt, Modelle und Visionen der Realitätsbewältigung zu entwickeln, als mündiger Bürger an unserer Gesellschaft zu partizipieren und mittels angeregter Phantasietätigkeit im Kopf auf Reisen zu gehen. «Wer lesend seine Welt entdeckt und sich selbständig informieren kann, löst sich von Autoritäten und aus Abhängigkeiten.» (G. Falschlehner: Vom Abenteuer des Lesens. Salzburg/Wien: Residenz Verlag, 1997)

Wir alle wissen, dass Lesenlernen ein komplexer, aufwändiger und mit viel Arbeit von Schüler- und Lehrerseite verbundener Lernprozess ist. Dass Lesen auch enorm Spass machen kann, begreift erst, wer diese Kulturtechnik auch wirklich mühelos beherrscht. Der Weg dahin ist mit Anstrengungen gepflastert, zahlreiche Hürden gilt es zu überwinden. Ein Lichtblick auf diesem beschwerlichen Weg sind spannende Bücher mit Texten, die dem Leseniveau und den Interessen der Lernenden angepasst sind. Wie wichtig und prägend diese Leseerlebnisse sein können, zeigen zahlreiche Lesebiographien. Und -Hand aufs Herz! - wer mag sich nicht auch an solch selige Stunden des Versinkens in Lesewelten erinnern.

Im schulischen Bereich werden grundsätzlich zwei Formen der Lektüre von Texten eingesetzt: Einerseits sei hier die Klassenlektüre erwähnt, die es erlaubt, mit einer ganzen Klasse über ein gemeinsam gelesenes Buch zu diskutieren und von hier aus weiterführende Projekte zu entwickeln. Andererseits gibt es die Form der individualisierten Lektüre, die den individuellen Bedürfnissen und dem Können der Schüler angepasst ist. Hier kann eine ganz gezielte Leseförderung stattfinden.

Die Bibliomedia Schweiz/Schweizerische Volksbibliothek mit der ihr angeschlossenen Zentrale für Klassenlektüre hat sich zum Ziel gesetzt, Schulen im Bereich einer diversifizierten Leseförderung Hilfestellung mit massgeschneiderten Buchkollektionen anzubieten. Im Bibliocenter für die deutschsprachige Schweiz in Solothurn stehen folgende Angebote für Schulklassen zur Verfügung:

1. Klassenieseserien

Eine Klassenieseserie besteht aus 15 bis 30 Exemplaren des gleichen Titels (entsprechend der Schülerinnenzahl) und dient der gemeinsamen Lektüre und Besprechung im Klassenverband. Es stehen, verteilt auf die neun Schulstufen, insgesamt rund 400 verschiedene Titel aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur, aber auch bewährte Klassiker, zur Verfügung. Neu im Angebot sind auch «Easy Reader» für den Englischunterricht. Eben erschienen ist das neue Verzeichnis in gedruckter Form. Klassenleseserien können im Verzeichnis ausgewählt und telefonisch bestellt werden (032 623 51 58) oder direkt in der ZKL (Rosenweg 2, 4500 Solothurn) abgeholt werden. Der Bestand der ZKL ist auch unter media.ch abrufbar.

2. Themenkollektionen

Eine Themenkollektion besteht aus ca. 10 bis 30 verschiedenen Titeln (meist Sachbücher). Sie werden individuell nach den Wünschen der Lehrkräfte zusammengestellt und eignen sich für Werkstatt- und Projektunterricht. Denn es ist wichtig, den Umgang mit Büchern und verschiedenen Textsorten möglichst in allen Bereichen des Unterrichts zu verankern und zu fördern. Themenkollektionen können telefonisch bestellt werden (032 623 32 31) oder direkt im Bibliocenter der Bibliomedia Schweiz/Schweizerischen Volksbibliothek (Rosenweg 2, 4500 Solothurn) selbst zusammengestellt werden.

3. Kollektionen für eine individualisierte Leseförderung

Eine Kollektion besteht aus ca. 10 bis 30 verschiedenen Kinder- oder Jugendbüchern, die nach Wünschen der Lehrkräfte und ihrer Schülerinnen zusammengestellt werden. Sie soll die Leselust bei Kindern und Jugendlichen wecken und wird als kleine Klassenzimmerbibliothek eingesetzt, die nach abgelaufener Leihfrist gegen eine neue Kollektion ausgetauscht werden kann. Kollektionen für die Leseförderung können telefonisch bestellt (032 623 32 31) oder im Bibliocenter (Rosenweg 2, 4500 Solothurn) selbst zusammengestellt werden.

4. Werkstattmaterialien

Die Bibliomedia Schweiz/SVB bietet Literatur zu ausgewählten «Lesewerkstätten» des Sabe Verlags an. Zur Zeit stehen Büchersammlungen zu folgenden Werkstattmaterialien (dieses Begleitmaterial in Mappenform ist von den Lehrpersonen direkt über den Buchhandel zu beziehen!) zur Verfügung:

- In Bücherwelten unterwegs (15 verschiedene Titel, Unterstufe)
- Lesespass im Hexenhaus (26 verschiedene Titel, Unterstufe)
- Gespenster, Monster, Vampire (ca. 10 verschiedene Titel, Mittelstufe)
- Leseabenteuer mit Tschipo (Hohlens «Tschipo» im Klassensatz, Mittelstufe)
- Harry Potter - Werkstätten und Ateliers zur Zauberwelt (J.K. Rowlings «Harry Potter und der Stein der Weisen» im Klassensatz, Mittelstufe)

Für die Oberstufe steht die Comic-Werkstatt «Zeitreisen Schweizer Geschichte», zusammengestellt vom Historischen Museum Luzern, zur Verfügung. Hier wird auch gleich das didaktische Begleitmaterial mitgeliefert.

Die Bibliomedia Schweiz/SVB ist bestrebt, das Angebot laufend zu erweitern. Die Lesewerkstätten können telefonisch im Bibliocenter in Solothurn bestellt werden (032 623 32 31).

5. Fremdsprachige Bücher

Gerade auch fremdsprachige Kinder und Jugendliche haben, so hat die PISA-Studie gezeigt, Schwierigkeiten beim Lesen. Bei der sprachlichen Integration fremdsprachiger Schüler kann eine Förderung der Lektüre von Büchern in der Muttersprache durchaus hilfreich sein. Über das Bibliocenter der Bibliomedia Schweiz/SVB in Solothurn können neben deutschsprachigen Büchern auch Kollektionen in englischer, spanischer, portugiesischer, türkischer, kroatischer und albanischer Sprache bestellt werden. Über das Bibliocenter in Lausanne (021 320 23 26) kann Literatur in französischer Sprache (Kollektionen und Klassensätze) bestellt werden. Und über das Bibliocenter in Biasca (091 880 01 60) können Buchkollektionen in italienischer Sprache bezogen werden.

Mit diesem vielfältigen und differenzierten Angebot will die Bibliomedia Schweiz Lehrerinnen und Lehrer in ihrer anspruchsvollen Lese- und Schreibförderungsarbeit in der Schule unterstützen. Sie will einen Beitrag leisten dazu, dass über eine gezielte und individuell abgestimmte Förderung der Kinder und Jugendlichen die erschreckenden Resultate der PISA-Studie sich in Zukunft revidieren lassen.

Information über Ausleihbedingungen und Bestellungen:

Bibliocenter Solothurn der Bibliomedia Schweiz Rosenweg 2, 4500 Solothurn Tel.: 032 623 32 31/ E-Mail: bcsolothurn@bibliomedia.ch Der Katalog der Bibliomedia Schweiz ist online abrufbar unter: www.bibliomedia.ch